



Workshop „Rhetorik, Argumentation und Körpersprache“

04. bis 05. Juli 2019, jeweils von 14.00 bis 18:00 Uhr

Der Workshop, ein Gemeinschaftsprojekt der Fachschaft Sprachwissenschaften und der Graduiertenschule Sprache & Literatur München, dient dem Ziel, Theorie und Praxis innerhalb der Bereiche Rhetorik, Argumentation und Körpersprache zu verbinden und somit Entwicklungsmöglichkeiten, vor allem in der Wissenschaftskommunikation, anzubieten. Auf Grund der Raumgröße und der praktischen Module (mit Sezgin Inceel & Saadet Atac) muss die Teilnehmerzahl auf 15 (Praxis) und Theorie (20) beschränkt werden. Am Ende des Workshops (auch nach einzelnen Modulen) erhalten die TeilnehmerInnen auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung.

Donnerstag, 04. Juli 2019, Konradstraße 6, Raum 108

14:00 - 15:00 Uhr: Psychologisch wirksam präsentieren (Johann Gutzmer, TU München)

Dieser Vortrag beschäftigt sich mit kognitions- und sozialpsychologischen Erkenntnissen, die es Vortragenden ermöglichen, die eigene Präsentation psychologisch wirksam zu gestalten. Das heißt: Die eigenen Inhalte verständlich zu vermitteln, die Aufmerksamkeit der Zuhörer zu binden und zu steuern, das Interesse der Zuhörer zu wecken und sich als kompetenter bzw. kompetente GesprächspartnerIn zu zeigen.

Kaffeepause

15:10 - 16:00 Uhr: Explore your voice - Find your unique sound! (Dr. Sezgin Inceel, Hochschule für Musik und Theater München)

Wie kann ich die Grenzen meiner Stimme erweitern? Wie kann ich meine Atemtechniken verbessern? Ist Singen wirklich etwas anderes als Sprechen? In diesem Workshop wird versucht, durch kreative und unterhaltsame Übungen Antworten auf diese Fragen zu finden und zu lernen, wie sie in das tägliche Leben übernommen werden können.

Fußweg zum HGB (ca. 10 Minuten)

Geschwister-Scholl-Platz 1, M 105

16:15 - 17:45 Uhr: „Science Pitch“

(PD Dr. Peter-Arnold Mumm & Tim Walter, LMU München):

In dieser Sitzung werden Kurzpräsentationen geübt. Fünf bis sieben Teilnehmer (bitte rechtzeitig per Mail oder persönlich anmelden) stellen einen wissenschaftlichen Gedankengang zu einem Thema eigener Wahl (das kann z.B. – für die Teilnehmer der Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik – das selbst gewählte Thema für den Klausuressay sein) in 5 Minuten vor. Geübt werden soll die Kunst, das Wesentliche in Kürze zu sagen.

Freitag, 05. Juli 2019, Ludwigstraße 28, Raum 025

14:00 - 15:00 Uhr: Argumentation und Fehlschlüsse

(José Martínez, LMU München)

Dieses Modul beschäftigt sich mit den Strukturen korrekter und trügerischer Argumentation. Es werden alltägliche und wissenschaftliche Situationen analysiert, und es wird die Frage gestellt, worin die rhetorische Überzeugungskraft eines Arguments jenseits seiner logischen Struktur besteht.

Kaffeepause

15:15 - 17:00 Uhr: Körperliche Überzeugungsarbeit

(Saadet Atac)

In diesem Workshop werden die am Donnerstag und Freitag gesammelten Erkenntnisse durch praktische Übungen aus dem Bereich der körperlichen Überzeugungsarbeit (u.a. Mimik und Gestik) erweitert.

17:15 - 18:00 Uhr: Abschließende Diskussion/ Feedback-Gespräch

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung unter:

ws.linguistics@gmail.com

Es besteht die Möglichkeit, entweder generell oder an ausgewählten Modulen des Workshops teilzunehmen. Bitte schreiben Sie uns, an welchem/n Tag/en/ Modulen Sie teilnehmen möchten (mit Nennung des Studiengangs/ Fachbereichs). Vielen Dank!

Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an das Organisationsteam (ws.linguistics@gmail.com) wenden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!